



## Ausgabe 93, 17. März 2010

**Das „Vier-Länder-Turnier“ des Peter Breuer Gymnasiums wird zu einer Tradition. Zum sechsten Mal fährt der SC Norbertus nach Sachsen.**

Seit dem Jahr 2005 gibt es bei Peter-Breuer das „Vier Länder Turnier“, ein höchst interessantes Hallenturnier für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6. Norbertus war immer dabei, belegte immer gute Plätze, sieht man von der Blamage des Jahres 2007 ab. 2005 erreichten wir Platz 3, 2006 Platz 4, 2008 Platz 2 und 2009 den ersten Rang. Diesen Erfolg galt es 2010 zu verteidigen und zu diesem Zweck waren Herr Werner und Herr Hein mit 8 Jungen aufgebrochen. Nur der Schulleiter musste wegen eines demolierten Zehs zu Hause bleiben. Insgesamt war unsere Fußballabteilung von Klassenarbeiten und der Dichte an Terminen geplagt, sodass die Bahn frei war für eine ganze Reihe sehr junger Spieler aus dem Bereich der Klassen 5, die Gelegenheit bekamen, sich für weitere Aufgaben in der Zukunft zu empfehlen.

Unsere Norbertus-Mannschaft: Lucas Jegodka in seinem ersten Spiel für den SC Norbertus, Friedemann Kampe, Giau Bao, Moritz Plehn, Friedrich Littinski, Vitus Kraft, Jakob Behrendt, Erik Gerner als Torwart.



Sieben Mannschaften waren in der Sporthalle des PBG versammelt, als der Schulleiter Michael Olbrich den Startschuss zum Turnier 2010 gab, eine erste Mannschaft des

Gastgebers, das evangelische Gymnasium Johanneum aus Hoyerswerda und die Edith Stein Schule aus Erfurt bildeten eine Gruppe, eine zweite Gastgebermannschaft, das Ortenburg-Gymnasium Oberviechtal, Futurum Vogtland und Norbertus waren Gruppe 2. Zuerst gewann Peter Breuers erste Mannschaft gegen Hoyerswerda 3 : 0. Im zweiten Spiel besiegte Futurum Peter Breuers zweite Mannschaft klar mit 6 : 0. Dann war Norbertus dran.



SC Norbertus – Ortenburg Gymnasium Oberviechtal: 2 : 0

Wer an das vergangene Jahr denkt, wird sich an das dramatische Finale erinnern, als unsere Norbertus-Jungen gegen Oberviechtal in letzter Minute durch ein Eigentor der Oberviechtaler gewannen. In diesem Jahr gab es einen überlegen herausgespielten 2 : 0 Sieg, der bei konsequenter Chancenverwertung durchaus hätte höher ausfallen können. Zunächst hatten Friedemann und Moritz zwei gute Möglichkeiten, bis Friedemann in der 5. Spielminute die Führung erzielte. Danach versuchte es Moritz noch einmal, und in der 7. Minute machte er den zweiten Treffer. Bis zum Ende der 15 Minuten Spielzeit hätte vor allem Moritz noch draufsatteln können, die Chancen dazu hatte er in der 9., 11. und zweimal letzten Spielminute.

Die Edith Stein Schule aus Erfurt hat traditionell gute Fußballmannschaften und somit besiegten die Thüringer im nächsten Spiel Hoyerswerda mit 3 : 0.

SC Norbertus – Futurum 3 : 1

Die Mannschaft aus dem Vogtland spielte stärker auf als das Oberviechtal-Team. Andererseits lieferten unsere Jungen ein gutes Spiel, das den Raum nutzte und somit stets gefährlich war, während unsere Defensive nur kleine Unsicherheiten zeigte, sodass der deutliche Sieg in Ordnung ging. Die erste Chance allerdings hatte nach 2 Minuten Futurum nach einem Abwehrfehler von Friedrich. Dann hatte Moritz eine gute Chance und traf eine Minute später den Pfosten, bevor Friedemann in der 5. Spielminute zur Führung einnetzte. Nachdem Friedemann eine weitere gute Gelegenheit vergeben hatte, erhöhte Moritz in der 8. Minute auf 2 : 0, drei Minuten später auf 3 : 0. Somit war das Spiel gelaufen und der Treffer für Futurum in der Schlussminute bedeutete nur Ergebniskosmetik.

Im folgenden Spiel besiegte die zweite Mannschaft von Peter Breuer das Team aus Oberviechtal mit 2 : 0. Die erste Garnitur des Peter Breuer Gymnasiums schlug im anschließenden Spiel Erfurt mit 5 : 1 und Oberviechtal verlor gegen Futurum 0 : 1. Das Halbfinale hatten unsere Jungen bereits erreicht, bevor es zur letzten Vorrunden-Begegnung gegen Peter Breuers zweite Mannschaft kam.

SC Norbertus – Peter-Breuer-Gymnasium II 5 : 0

Peter Breuers zweite Mannschaft hatte gegen die in diesem Jahr schwachen Vertreter aus Oberviechtal gewonnen. Für unsere Norbertus Mannschaft sollte PBG II kein großes Problem darstellen, war Norbertus doch in allen Belangen überlegen. Somit sollte es möglich sein, mit verschiedenen Auswechselungen auch mal etwas auszuprobieren, ohne dass das Ergebnis in Gefahr geriet. Die Führung hätte Friedemann schießen können; die Chance

dazu hatte er. Moritz war es dann aber, der im Zwei-Minuten-Takt (2., 4. und 6. Minute) drei Treffer markierte und somit zum Dreifach-Torschützen avancierte. Vitus erzielte das vierte Tor in der 8. Minute, hatte eine Chance, das Ergebnis zu erhöhen. Das 5 : 0 schoss ein Zwickauer Spieler durch ein Eigentor.

Im ersten Halbfinale unterlag Futurm gegen den Gastgeber vom Peter-Breuer-Gymnasium knapp mit 1 : 2.

Norbertus traf auf die Edith Stein Schule aus Erfurt.



SC Norbertus – Edith-Stein-Schule Erfurt 2 : 0

Gegen eine Mannschaft der Edith-Stein-Schule hatten wir lange nicht mehr gespielt. Dass es sich dabei aber um spielstarke Teams handelt, ist bekannt. Somit hatten die Thüringer nach 4 Minuten die große Chance, durch einen Konter in Führung zu gehen. Danach profilierten sich die Spieler aus Erfurt besonders durch ein starkes Abwehrspiel, das durch Konter Torerfolge zu erreichen versuchte. Nach 6 Minuten aber hatte Moritz die Führung auf dem Fuß, vergab aber diese Chance. Erst zwei Minuten später traf er durch einen wunderbaren Volleyschuss zur 1 : 0 Führung. Zwei Minuten später kam Friedemann mit dem Kopf an das Leder und wie weiland Uwe Seeler beförderte er das Runde in das Eckige zum sicheren 2 : 0. Kurz danach waren die Edith-Stein-Schüler knapp am Anschlusstreffer, als Friedrich und Erik einem Missverständnis aufsaßen und nicht konsequent klären konnten. Vitus andererseits hätte in der 12. Spielminute das dritte Tor machen können. So blieb es bei einem insgesamt überzeugenden Sieg und Norbertus stand etwas überraschend im Finale. Dort sollte die erste Mannschaft des Peter-Breuer-Gymnasiums aus Zwickau unser Gegner sein. Zuvor hatten sich im Spiel um die Plätze 3 und 4 Erfurt und Futurm torlos unentschieden getrennt; das fällige Strafstoßschießen entschieden die Thüringer für sich.



Finale: SC Norbertus – Peter Breuer Gymnasium I 2 : 0

Dieses Finale weckt Erinnerungen an das Halbfinale vor einem Jahr, als in einem dramatischen Spiel zwischen PBG und Norbertus fast die gesamte Spielzeit ein torloses Remis Bestand hatte und Henry in den Schlussekunden für Norbertus entschied. Das Aufeinandertreffen dieser beiden Mannschaften ließ Spannendes erwarten und wieder wurde es ein dramatisches Spiel, allerdings mit einem klareren Resultat für Norbertus. Der Matchwinner war Friedemann, der in der 3. Minute eine Chance ausließ und nach 5 Minuten aus einer Kontersituation heraus zur Führung traf. Durch ein sehenswertes Kopfballtor machte Friedemann daraus in der 9. Minute das 2 : 0. Die Mannschaft des Gastgebers versuchte alles, um den Rückstand zu verkürzen, die Norbertus-Abwehr um Giao Bao und Friedrich stand aber sicher, Erik war ein hervorragender Torhüter, der auch todsichere Chancen der Jungen aus Zwickau zunichte machte. Ein Handicap für Zwickau bestand darin, dass mit Tim Schwinger ein wichtiger Spieler durch einen Bodycheck in die Rippen ausfiel. Somit gelang es nicht, einen Anschlusstreffer zu erzielen, und das, obwohl Friedrich nach der 13. Spielminute eine Zeitstrafe absitzen musste und Norbertus somit in Unterzahl das Spiel beendete.



Unsere Norbertus Jungen hatten einen sicheren Sieg eingefahren und verdient das „Vier-Länder-Turnier“ 2010 in Zwickau gewonnen. Einer glücklichen Heimfahrt stand also nichts mehr im Wege.



Fotos: Stephan Hein

Text: Mike Werner, Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind die offizielle Zeitschrift des  
SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat  
des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500  
Konto Nummer: Volksbank Magdeburg 305 888 3  
BLZ: 810 932 74,  
Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)